

Volleyball-EGL: Bei den Damen führt ein Duo die Spitze an – bei den Herren sehr ausgeglichene Platzierungen

Am zweiten Spieltag führen bei den Damen die WSG SZB-Wildenau I und 1.ASV Annaberg die Tabelle an. Beide Mannschaften noch ohne Spiel und Satzverlust. Dabei setzte sich der amtierende Meister Schwarzenberg klar gegen Mittweidatal I und Zwönitz durch (keine Mannschaft erreichte 20 Punkte). Annaberg hatte da etwas mehr zu kämpfen – gegen Marienberg sah das Ergebnis noch deutlich aus, aber Bockau zeigte sich als sehr hartnäckiger Gegner und der zweite Satz wurde knapp mit 26:24 gewonnen. Auf Platz 3 folgt Zwönitz mit drei Siegen und einer Niederlage. Dann folgen Breitenbrunn, Bockau und Johann'stadt I mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis von 2 Siegen und 2 Niederlagen. Wobei die Bergstädterinnen noch an den zwei Niederlagen vom 1.Spieltag knabbern, die es für den Einsatz einer unberechtigten Spielerin gab. Nutzen hatten davon die Marienbergerinnen, die dadurch ihren einzigen Sieg verbuchen konnten. Am Tabellenende ohne Sieg rangieren FSV Johann'stadt II und SV Mittweidatal I.

WSG SZB-Wildenau I	: SV Mittweidatal I	2:0	25:18+25:12
WSG SZB-Wildenau I	: Zwönitzer HSV	2:0	25:13+25:14
Zwönitzer HSV	: SV Mittweidatal I	2:0	26:24+25:20
1.ASV Annaberg	: Marienberg NB	2:0	25:16+25:17
1.ASV Annaberg	: SV Bockau	2:0	25:22+26:24
SV Bockau	: Marienberger NB	2:0	25:23+25:10
FSV Johann'stadt I	: FSV Johann'stadt II	2:0	25:12+25:18
FSV Johann'stadt I	: SG Breitenbrunn	2:0	25:13+25:10
SG Breitenbrunn	: FSV Johann'stadt II	2:0	25:23+25:20

Ausgeglicher geht es bei den Herren zu. Der amtierende Meister Antonsthal, gewarnt durch die Niederlage von Schwarzenberg gegen Aufsteiger Brünlos, verlor trotzdem den 1.Satz gegen die „Neuen“. Erst dann wurden die Antonsthaler munter und Brünlos war in den folgenden Sätzen dem Druck nicht gewachsen. Der Dritte im Bunde war Schlettau – nur mit fünf Spielern angetreten spielten sie gegen Brünlos stark auf, mehr als ein Satzgewinn sprang aber nicht raus. Drebach bis dato ungeschlagen machte in Zschopau eine unangenehme Erfahrung. Der Gastgeber hatte 2:1 gegen Breitenbrunn verloren und rechnete sich gegen Drebach nicht viel aus– doch plötzlich lief alles und Zschopau gewann den ersten Satz, Drebach konterte im zweiten Satz, doch beim 14:14 im dritten Satz wendete sich das Blatt zu Gunsten von Zschopau und die ließen sich den ersten Sieg nicht mehr nehmen. Drebach sicherte sich mit einem 2:0 über Breitenbrunn noch Tabellenplatz 2.In Schwarzenberg behielt die WSG Wildenau mit zwei Siegen den Anschluss an die Spitze. Doch auch beim Vizemeister lief nicht alles rund, so musste er gegen Aufsteiger Aue-Brünlasberg II und Thalheim jeweils einen Satz abgeben. Da Aue gegen Thalheim 2:0 gewann gibt es jetzt fünf Mannschaften mit der gleichen Punktzahl, die die Plätze 5 bis 9 in der

Tabelle einnehmen.

SV Antonsthal I	: TSV Brünlos	2:1	28:30+25:11+25:10
SV Antonsthal I	: TSV Schlettau	2:0	25:19+25:20
TSV Brünlos	: TSV Schlettau	2:1	25:22+22:25+25:20
SG Breitenbrunn	: TSV Zschopau II	2:1	18:25+25:16+25:16
TSV Zschopau II	: VV Drebach/Venusberg I	2:1	25:18+16:25+25:23
VV Drebach/Venusberg I	: SG Breitenbrunn	2:0	25:17+25:22
WSG SZB-Wildenau I	: SV Aue-Brünlasberg II	2:1	20:25+25:16+25:14
WSG SZB-Wildenau I	: SV Tanne Thalheim I	2:1	25:18+30:32+25:14
SV Aue-Brünlasberg II	: SV Tanne Thalheim I	2:0	25:19+25:15